



kammerchor hof e.v.

## **„Veni, Sancte Spiritus“**

Vertonungen des Pfingsthymnus „Komm, Heiliger Geist“

Werke von  
Bárdos, Brahms, Dunstable, Grün,  
Lauridsen, Pacelli, Schein, Schütz

**Kammerchor Hof**

Mitglieder der Hofer Symphoniker

**Wolfgang Weser** – Leitung

Kirche St. Anton, Regensburg – 7. Mai 2023

Kloster Speinshart – 13. Mai 2023

Kirche St. Lorenz, Hof – 14. Mai 2023

# Programm

**Lajos Bárdos (1899-1986)**

**Kyrie**

aus: Missa Tertia für gemischten Chor und Orgel

» **Asprilio Pacelli (1570-1623)**

**Veni, Sancte Spiritus**

Motette à 8

**Lajos Bárdos (1899-1986)**

**Gloria**

aus: Missa Tertia für gemischten Chor und Orgel

» **Georg Grün (\* 1960)**

**Veni, Sancte Spiritus**

aus: Maranatha, à 8 a cappella

**Lajos Bárdos (1899-1986)**

**Sanctus - Benedictus - Agnus Dei**

aus: Missa Tertia für gemischten Chor und Orgel

**Pjotr I. Tschaikowsky (1840-1893)**

**Allegretto moderato**

aus: *Souvenir de Florence op. 70*,  
Streichsextett für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli  
3. Satz

**Johann Hermann Schein (1586-1630)**

**Ihr Heiligen, lobsinget dem Herrn**

aus: „Israelsbrunnlein“ 1623, Motette à 5

**Heinrich Schütz (1585-1672)**

**Verleih uns Frieden genädiglich - SWV 372**

aus: Geistliche Chormusik 1648, Motette à 5

**Pjotr I. Tschaikowsky (1840-1893)**

**Adagio cantabile e con moto**

aus: *Souvenir de Florence op. 70*,  
Streichsextett für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli  
2. Satz

» **Morten Lauridsen (\* 1943)**

**Veni, Sancte Spiritus**

aus: Lux Aeterna, für vierstimmigen gemischten Chor  
und Orgel

» **John Dunstable (um 1390-1453)**

**Veni, Sancte Spiritus**

Motette à 4

**Johannes Brahms (1833-1897)**

**Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz**

aus: Zwei Motetten, op. 29, Nr. 2 (1864), Motette à 6

*Wir bitten herzlich darum, auf Applaus zwischen den Stücken zu verzichten – ebenso wie auf Bild- und Tonaufnahmen, die aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.*

*Wir wünschen Ihnen ein schönes Konzert und danken für Ihr Verständnis.*

## Gedanken zum Konzertprogramm

Die Pfingstsequenz „Veni, Sancte Spiritus“ ist ein lateinischer Messgesang, mit dem die Gemeinde den Heiligen Geist um Beistand bittet.

Das Programm gliedert sehr unterschiedliche Veni-sancte-Vertonungen in das Mess-Ordinarium des ungarischen Komponisten Lajos Bárdos ein und stellt sie deutschen Texten in Werken von J. H. Schein, H. Schütz und J. Brahms gegenüber. Der Text des Stephen Langton (1150-1228) erinnert an die Ankunft des Heiligen Geistes an Pfingsten und thematisiert dessen Gaben und Eigenschaften.

Der von uns besungene Heilige Geist ist kein kalter, mathematischer Geist. Er besteht aus warmer, auch feuriger Emotion (wird darum oft in Verbindung zur Liebe konnotiert) ebenso wie aus klarem Verstand und symbolisiert deren göttliche Verbindung. Die ausgewählten Kompositionen haben folglich verschiedene Affekte: Vom jubelnden Schwung in Lauridsens Lux aeterna bis hin zum abgeklärten Duktus der Dunstable-Motette, vom jazzoiden Swing der Grünschen Ausdeutung bis hin zur prachtvollen Renaissance-Doppelchörigkeit Pacellis.

Lebensbejahende Lust, lichtvolle Gestalt, freudiger Wesenskern sind Bestandteile des Heiligen Geistes, ohne diese Eigenschaften kann keine positive Veränderung eintreten, wird sich kein verbohrtter Machthaber verändern, kann sich kein abendliches Weinen zur morgendlichen Freude wenden.

Wolfgang Weser